



α_1 -Glykoprotein, saures

Hinweis	Die Untersuchung auf α_1 -saures Glykoprotein ist ab dem 01.07.2007 aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkasse (EBM) gestrichen, daher nur Privatabrechnung möglich.
Synonyma	Orosomukoid
Material	Serum, 1 mL
Referenzbereich	50 - 120 mg/dL
Methode	NEPH
Qualitätskontrolle	Zertifikat
Anforderungsschein	Download und Analysenposition
Auskünfte	Klinische Chemie und Toxikologie
Analysenkosten	EBM, GOÄ
Indikationen	Verlaufsbeobachtungen bei M. Crohn (hier oft solitärer und starker Konzentrationsanstieg).
Erhöhte Werte	Morbus Crohn, Akute-Phase-Reaktionen, Virushepatitis, rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematodes, Karzinome und Karzinometastasen, Herzinfarkt, Glukokortikoid-Medikation.
Erniedrigte Werte	Nephrotisches Syndrom, gastrointestinaler Proteinverlust. Synthese-Defizienz bei schwerem Leberparenchymschaden, Leberzirrhose. Malnutrition. Schwangerschaft, Kontrazeptiva-Medikation.
Pathophysiologie	In Hepatozyten synthetisiertes α_1 -Glykoprotein (M_r 23,5 kDa; Chromosom 9q32) mit den drei Allelen F1 (Glu-38/Val-174), F2 (Glu-38/Met-174) und S (Arg-38/Val-174) mit einer Halbwertszeit von 5 Tagen soll bei der Suppression humoraler und zellvermittelter Immunreaktionen, bei dem Transport von Steroiden und der Förderung des Fibroblastenwachstums beteiligt sein. α_1 -Glykoprotein ist ein Akute-Phase-Protein mit langsamer Reaktionszeit von 24 Stunden und 2- bis 3-fachem Konzentrationsanstieg. Die Normalisierung der Blutwerte erfolgt innerhalb 2 Wochen.

H.-P. Seelig